

SICHERHEITSDATENBLATT

Seite 1 of 6

HX439N/NC

Version 15
Änderungsdatum 11-Jun-2008

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktname HX439N/NC
Firma Robnor Resins Ltd
Hunts Rise
South Marston Park
Swindon
Wiltshire
SN3 4TE
support@robnor.co.uk
www.robnor.co.uk
Telefon +44 (0)1793 823741
Fax +44 (0)1793 827033
Notrufnummer +44 07831 130543

2 MÖGLICHE GEFAHREN.

Hauptgefahren Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken. Verursacht Verätzungen. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Giftig für Wasserorganismen kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.

3 . ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN.

Gefährliche Wirkstoffe

	Conc.	CAS	EINECS	Symbole/R-Sätze
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine	60-70%	2855-13-2	220-666-8	Xn; R21/22 C; R34 R43 R52/53
SALICYLIC ACID	1-10%	69-72-7	200-712-3	Xi; R36 Xi; R37 Xi; R38
Xylene (Xylol)	0.5-1%	1330-20-7	215-535-7	R10 Xn; R20/21 Xi; R38
N-aminoethylpiperazine	10-20%	140-31-8	205-411-0	Xn; R21/22 C; R34 R43 R52/53
Nonylphenol	10-20%	25154-52-3	246-672-0	Repr Cat 3; R62 Repr Cat 3; R62 Xn; R22 C; R34 N; R50/53

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Hautkontakt Verursacht Verätzungen. Unverzüglich mit reichlich Seife und Wasser abwaschen. Verunreinigte Kleidungsstücke entfernen. Bei Weiterbestehen der Reizung oder Symptome ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Augenkontakt Bei geöffnetem Lidspalt unverzüglich 15 Minuten lang mit reichlich Wasser ausspülen.

Einatmen Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Verschlucken Den Mund gut ausspülen. KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN. 1 bis 2 Glas Wasser trinken. Ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

HX439N/NC

Version 15
 Änderungsdatum 11-Jun-2008

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Brandbekämpfungsmittel	Alkoholbeständiger Schaum. Kohlendioxid (CO ₂) Löschpulver. Wasserbesprühung. NICHT verwenden: .. Wasserstrahl.
Brandgefahr	Beim Verbrennen entstehen reizende, giftige und schädliche Rauchgase.
Schutzausrüstung	Folgendes tragen: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät .

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Persönliche Vorsichtsmaßnahmen	Geeignete Schutzausrüstung tragen. Im Arbeitsgebiet für ausreichende Lüftung sorgen. Das Personal an einen sicheren Ort evakuieren. Alle Entzündungsquellen ausräumen.
Umweltschutzmaßnahmen	Bodenkontaminierung durch das Produkt verhindern. Das Produkt nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung	Mit inertem, gut absorbierendem Material aufsaugen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Funken, Flammen, Wärme und Entzündungsquellen verhindern. Geeignete Schutzausrüstung tragen. In gut belüfteten Räumen verwenden.
Lagerung	Kühl, trocken und mit ausreichender Luftzufuhr lagern. Die Behälter gut verschlossen aufbewahren. Im Originalbehälter aufbewahren.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Expositionsbegrenzung

Xylene (Xylol)	Grenzwert ppm: 100 Spitzenbegr Überschreitungsfaktor: 2(II)	Grenzwert mgm ³ : 440 Bemerkungen: DFG, H
Technische Maßnahmen	Im Arbeitsgebiet für ausreichende Lüftung sorgen.	
Atemschutz	Folgendes tragen: Geeignete Atemschutzausrüstung .	
Handschutz	Gummihandschuhe.	
Augenschutz	Im Falle von Versprühungen tragen Sie Folgendes: Gesichtsschutz. Zugelassene Schutzbrille.	
Schutzausrüstung	Schutzkleidung tragen . Sicherheitsschuhe. Verunreinigte Kleidungsstücke vor Wiederverwendung waschen.	

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Beschreibung	Flüssigkeit.
Farbe	Farblos.
Geruch	Ammoniakhaltig.
Flammpunkt	100°C
Dampfdruck	1.00 mmHg at 21°C
Relative Dichte	0.9

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität	Stabil unter normalen Bedingungen .
Zu vermeidende Bedingungen	Wärme, Funken und offenes Feuer.
Zu vermeidende Stoffe	Starke Säuren und starke Basen . Starke Oxidierungsmittel.
Gefährliche Abbauprodukte	Kohlenoxide. Stickoxide.

HX439N/NCVersion 15
Änderungsdatum 11-Jun-2008**11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE**

Akute Toxizität	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken. Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
Korrosivität	Verursacht Verätzungen. Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
Sensibilisierung	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Wiederholte oder längerfristige Exposition	Längerdauernde oder wiederholte Exposition vermeiden.
Fortpflanzungstoxizität	R61 - Kann das Kind im Mutterleib schädigen. R62 - Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Ökotoxizität	Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Abbaubarkeit	Schwer abbaubar.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Allgemeine Angaben	Entsorgung gemäß lokalen, regionalen und nationalen Vorschriften .
---------------------------	--

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

**MTD (Mittlere Tagesdosis)
/ EAD (Empfohlene
Anfangsdosis)**

UN-Nummer 2289	Verpackungsgruppe III
Klasse 8	Kemler-Zahl 80
Versandname ISOPHORONDIAMIN .	

**IMDG (Gefahrgut im
Seetransport)**

UN-Nummer 2289	Verpackungsgruppe III
Klasse 8	Meeresverschmutzer .
EmS-Code F-A S-B	

**IATA (Gefahrgut als
Luftfracht)**

UN-Nummer 2289	Verpackungsgruppe III
Klasse 8	Untergeordnetes - Risiko
Verpackungsanweisung 820 (Frachtgut)	Maximalmenge 60 L
Verpackungsanweisung 818 (Insasse)	Maximalmenge 5 L

HX439N/NC

Version 15
 Änderungsdatum 11-Jun-2008

15. VORSCHRIFTEN

Symbole

C - Ätzend; N - Umweltgefährlich



R-Sätze

R21/22 - Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
 R34 - Verursacht Verätzungen.
 R43 - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
 R51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
 R62 - Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
 R63 - Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.

S-Sätze

S24 - Berührung mit der Haut vermeiden.
 S26 - Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
 S28 - Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel [].
 S29 - Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
 S36/37/39 - Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
 S45 - Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

HX439N/NC

Version 15
 Änderungsdatum 11-Jun-2008

16. SONSTIGE ANGABEN

Text der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2

R10 - Entzündlich.
 R20/21 - Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
 R21/22 - Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
 R22 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
 R34 - Verursacht Verätzungen.
 R36 - Reizt die Augen.
 R37 - Reizt die Atmungsorgane.
 R38 - Reizt die Haut.
 R43 - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
 R50/53 - Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
 R52/53 - Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
 R62 - Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.

Allgemeine Angaben

IT SHOULD BE NOTED THAT THIS PRODUCT IS INTENDED FOR USE WITH A RESIN DESIGNATED BY ROBNOR RESINS. THE CORRESPONDING SAFETY DATA FOR THAT RESIN MUST BE STUDIED ALONG WITH THE DATA ON THIS SHEET PRIOR TO USE. USING RESINS WHICH HAVE NOT BEEN SUPPLIED AND/OR RECOMMENDED BY ROBNOR RESINS FOR USE WITH THIS PRODUCT IS POTENTIALLY HAZARDOUS AND SHOULD NOT BE CONTEMPLATED.

Safety instructions and operating procedures for specified tasks must be written, communicated and enforced. These will include:

- **Provision of hazard information and training of personnel based on operating procedures and safety data sheets, together with instructions on how to avoid exposure.
- **Assessment of the risk of exposure and contact after all reasonable practical steps have been taken to avoid exposure, selection of suitable personal protective equipment and implementation of an appropriate programme.
- **Provision of facilities for washing, storage of clothing and skin care and promotion of their use.
- **Close supervision to identify failure in the performance of process controls or in following operating instructions, the occurrence of irritation and inadequate use of personal protective equipment. Assessment should also be made of the need for industrial personal hygiene and medical surveillance, and provision of appropriate services.

Occupational dermatitis contracted during exposure to resin systems is a reportable disease under Schedule 3 of the RIDDOR regulations (UK). Form F2508A available from the HSE should be used for such notification.

It is a statutory requirement that Medical Supervision is carried out when using products, which can cause an identifiable disease, there is reasonable likelihood that the disease may occur under the particular conditions of work and there are valid techniques for detecting indications of the disease.

The Safety Data Sheet was compiled using information gathered concerning its individual components. We know no synergistic effects but we cannot exclude the existence of such effects.

If this product is to be machined in any way then the toxicological information in Section 11 and the information concerning respiratory protection in Section 8 should be noted.

Version

Dieses Dokument weicht in den folgenden Bereichen von der früheren Ausgabe ab:

HX439N/NC

Version 15
Änderungsdatum 11-Jun-2008

- 11 - akute Toxizität.
- 11 - korrosivität.
- 11 - wiederholte oder längerfristige Exposition.